

## Herbstkonzert der Liedertafel Irsch



(Fotos: Robin Ramos-Hoffmann und Patrick Weber)

**Irsch** Einen wahrhaft zauberhaften Abend durften die Zuhörerinnen und Zuhörer des diesjährigen Herbstkonzertes der Liedertafel Irsch am Samstag, den 29.10.2016 erleben.

Als der gesamte Chor einschließlich der Kinderchöre durch den Saal zur Bühne ging, wurden sie mit viel Applaus von den 280 Gästen des Konzertes empfangen. Im voll besetzten Bürgerhaus „Winzerkeller“ herrschte eine aufgeregte Spannung. Das wunderschöne, neue Bühnenbild in den Farben flieder und lila gehalten, mit Zauberer und Elfe, passend zum Motto des Abends „Zauber der Musik“, verlieh dem Konzertsaal die entsprechende Magie.

Mit dem Lied „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig von Beethoven, in der von Gottfried Sembdner eigens für den Chor arrangierten Version, stieg der Gesangsverein in den Abend ein. Die Vorsitzende Lisa Strupp begrüßte die Gäste und stellte den Moderator Helmut Steuer und die Kinder-Moderatoren Marius Maximini und Beate Weber vor.

Nach „Die Gedanken sind frei“, der bekannten Volksweise des 19. Jh., sangen der Knabenchor „Au revoir“ von Mark Forster. Anschließend verzauberten die über 30 Mädchen des Mädchenchores mit dem Lied „Lass jetzt los“ von J. Lee und C. Beck aus dem Film „Die Eiskönigin“ den Saal. Mit dem Arrangement des Liedes „Nette Begegnung“ von Oliver Gies, dass das typische Sprachmuster eines Smalltalks mit einem Augenzwinkern karikiert, brachte die kleine Gruppe von zwölf SängerInnen das Publikum zum Schmunzeln. Als nächster Programmpunkt verzauberte Chorleiter Gottfried Sembdner mit seinem Solo „Impromptu in As-Dur“ von Franz Schubert am Flügel die Hörschaft. Die Magie des Momentes ergriff den ganzen Saal und hallte noch lange nach. Das von Gottfried Sembdner arrangierte Stück „Nessun Dorma“ aus der Oper Turandot von Giacomo Puccini beendete die erste Halbzeit mit einem Gänsehauteffekt.

Den zweiten Teil des Konzertes eröffnete der Projektchor mit 35 Jugendlichen im Alter von 12 bis 23 Jahren mit dem Lied „Glorious“ von S. Mabey. Die Solistinnen waren Miriam Grüter, Sophia Recktenwald und Julie Schmit. Die neu gegründete Boygroup gab ihr Debüt mit dem Lied „Millionär“ von „Die Prinzen“. 12 junge Tenöre und 4 Bässe meisterten ihren ersten Auftritt bravourös. Drei der jungen Männer – Daniel Burg, Benedikt Faber und Marius Thielen erhielten für ihre zehnjährige Mitgliedschaft im Verein eine Ehrenurkunde und einen Geschenk-Gutschein.

Anschließend folgte der Frauenchor mit dem Lied „Rolling in the deep“ von Adele. Die zwei Solistinnen Tanja Werner und Claudia Loch brachten mit ihrem ausdrucksstarken Gesang das Thema des Liedes, die Verarbeitung einer schmerzhaften Trennung, glaubhaft rüber. Dann ging es etwas sanfter mit dem Lied „Leaving on a jet plane“ von John Denver, begleitet vom Gitarristen Luca Groß, weiter.

Der Männerchor trug „Lass uns gehen“ von Revolverheld und „Meine Deutschlehrerin“ von den Wise Guys vor. Die langjährigen gesanglichen Erfahrungen der 37 Sänger und die hervorragende Liedauswahl passte wunderbar in das Abendprogramm. Mit voranschreitendem Abend sang der Gemischte Chor noch vier weitere Lieder u.a. „It's my life“ von Bon Jovi und „Music“ von John Miles. Diese stellten zum Abschluss des Programms sicherlich auch die Höhepunkte dar. Das Ehrenmitglied Peter Kramp betonte im Gespräch, dass die Liedertafel Irsch sich von Jahr zu Jahr steigert. „Das war für mich das schönste Konzert, dass ich je hier erlebt habe. Die Liedauswahl als auch die Qualität der Darbietungen haben mich verzaubert.“, sagte er voller Begeisterung.



Luca Groß begleitet den Frauenchor bei Leaving on a jet plane.



Der Gemischte Chor beim Nessun Dorma



Vor einer wunderschönen Kulisse präsentiert sich der Chor mit Chorleiter Gottfried Sembdner.